Die Finanzierung von Hilfen durch die Pflegeversicherung

(Anmerkungen ❶ - ❾ auf nächster Seite)

		monatliche Sachleistungen ❶				jährliche Leistungen		
Dienst / Einrichtung	Kosten ca.	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	Kurzzeitpflege ❽	Verhinderungspflege ❷	Entlastungs-betrag (§ 45b) ❸
Besuchsdienst für isoliert lebende Demenzkranke ❹	keine Kosten ❹							
Helferkreis zur stundenweisen Betreuung ❺	10 - 20 € pro Stunde						1.612 – 2.418 €	1.500 €
Betreuungsgruppen ❻	20 - 25 € pro Nachm.						1.612 – 2.418 €	1.500 €
privat organisierte Hilfen	0 - 20 € pro Stunde						1.612 – 2.418 €	
Betreuung durch anerkannte Betreuungsdienste	16 - 50 € pro Stunde						1.612 – 2.418 €	1.500 €
Hauswirtschaftliche Hilfe, Betreuung oder Pflege durch Pflegedienste	27 - 60 € pro Stunde	761 €	1.432 €	1.778 €	2.200 €		1.612 – 2.418 €	
Tagespflege ❼	60 - 100 € pro Tag	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €		1.612 – 2.418 €	1.500 €
Kurzzeitpflege ❽	120 - 180 € pro Tag					1.774 – 3.386 €	1.612 – 2.418 €	1.500 €
Stationäre Pflege ❾	ca. 3.500 € monatlich Zuzahlung	anteilig	anteilig	anteilig	anteilig			

Schwarz eva 12.06.13

(Anmerkungen zur vorigen Seite)

❶ ***Sachleistungen*** der Pflegeversicherung – können nur über anerkannte Pflegedienste oder Tagespflegen abgerechnet werden. Alternativ kann das geringere ***Pflegegeld*** bezogen werden, das zur freien Verfügung steht (Pflegegrad 2 = 332 €, Pflegegrad 3 = 573 €, Pflegegrad 4 = 765 €, Pflegegrad 5 = 947 €) oder eine anteilsmäßige ***Kombination*** von beiden Leistungen.

❷ ***Verhinderungspflegeleistungen (<u>bis zu 2.418 €</u> = 1.612 + 806, da bis zu 806 € der Kurzzeitpflegeleistung übertragen werden können).*** Verhinderungspflegeleistungen werden gewährt, wenn die demenzkranke Person bereits seit mindestens 6 Monaten betreut oder gepflegt wurde. Die Vertretung des pflegenden Angehörigen etwa zu seiner Entlastung (auch stundenweise) kann jeder übernehmen, z.B. die Nachbarin zu Hause oder ein Pflegeheim. Wenn nahe Angehörige (Kinder, Geschwister usw.) den pflegenden Angehörigen vertreten, werden nur nachweisbare Kosten (z.B. Fahrtkosten, Verdienstausfälle) erstattet plus jährlich bis zum 1,5-fachen vom Pflegegeld.

❸ Der Entlastungsbetrag kann übers Jahr angehäuft und sogar ins Folgejahr bis 30.6. übertragen werden. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von Kostenbelegen. Es werden nur Kosten für „anerkannte“ Angebote erstattet **Dieser Betrag steht auch in Pflegegrad 1 zur Verfügung. Alle anderen hier genannten Leistungen erst ab Pflegegrad 2**.

❹ möglich sind 2 Stunden pro Woche durch geschulte ehrenamtlich Tätige, die einen persönlichen Kontakt aufbauen (nur, wenn Bezahlung von Hilfe nicht möglich; bisher nur in Stuttgart und einigen anderen Städten).

❺ Ein ***Helferkreis*** stellt geschulte ehrenamtlich Tätige zur Verfügung, die in der Regel für 2 bis ca. 10 Stunden pro Woche Demenzkranke im häuslichen Bereich betreuen.

❻ In ***Betreuungsgruppen*** werden 3 - 9 Gäste von ehrenamtlich Tätigen und einer Fachkraft an 1 - 2 Vor- oder Nachmittagen in der Woche für 3 - 4 Stunden betreut; oftmals mit Abholfahrt und Heimfahrt.

❺+❻ Für Kosten von anerkannten ***Helferkreisen*** und ***Betreuungsgruppen*** werden zusätzlich bis zu 40 % der Sach-leistungen für Pflegedienste eingesetzt, wenn die Leistungen nach § 45b nicht reichen.

❼ In ***Tagespflegeeinrichtungen*** ist Betreuung an 1 - 5 (- 7) Wochentagen je 8 - 9 Stunden am Tag möglich – in der Regel mit Abhol- und Heimfahrt. Die Kosten sind in Einrichtungen verschieden. Die monatliche ***Sachleistung*** ist nur für *Pflegekostenanteile* einsetzbar. Der ***Entlastungsbetrag (§ 45b)*** ist für alle Kostenanteile der Tagespflege einsetzbar.

❽ Zu den ***Kurzzeitpflegeleistungen*** (1.774 €) können nach deren Verbrauch die Verhinderungspflegeleistungen (nochmals *1.612 €) übertragen werden.* Nur die *Pflegekosten* können damit erstattet werden. Für alle (weiteren) Kostenanteile (Unterkunft, Verpflegung, …) ist der ***Entlastungsbetrag nach § 45b*** einsetzbar.

❾ Die Kosten für ***stationäre Pflege*** richten sich nach dem Pflegegrad und sind in den Einrichtungen verschieden. Jedoch sind die selbst zu tragenden Kosten in einem Heim in allen Pflegegraden gleich. Seit 2022 gibt es einen zusätzlichen Leistungszuschlag, der bis zum 4.Jahr des Aufenthalts schrittweise steigt und über 1.000 € monatlich betragen kann.